

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 07.07.2020
Antragsnr.: 119/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VII/31
mit Referat:



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 07.07.2020

Antrag: Auwälder in der Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Auwälder sind von großer Bedeutung für Artenvielfalt, Klima und Gewässerhaushalt, Hochwasserschutz, Landschaftsbild und Erholungsfunktion. Sie gehören zu den artenreichsten Ökosystemen in Mitteleuropa.

Der Erhalt und die Erweiterung von Auwäldern so ggf. die Rückführung in einen naturnahen Zustand sind Ziel des Regionalplans. Auch das im UVPA vom 23.06.20 beschlossene Klimaanpassungskonzept der Stadt Erlangen empfiehlt folgende Maßnahmen:

- M11: Klimagerechte Waldentwicklung
- M12 Schaffung Naturnaher und Klimagerechter Wasserflächen, u.a. durch Gewässerrenaturierung, Beschattung von Wasserflächen und Einrichten von Gewässerrandstreifen.

Damit sollen die Ziele „Grüne Wohlfühlöasen für Erlangen!“ – Schutz des Stadtgrüns vor Klimaeinflüssen und Verbesserung des Mikroklimas und „Erlanger Ökosysteme Bewahren und Biodiversität stärken!“ – Schutz von Biotopen, Böden und Gewässern vor Klimafolgen verfolgt werden.

Diesen Prozess möchten wir nun in Gang setzen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und darzulegen:

- In welchem Flächenumfang und in welcher ökologischen Qualität sind derzeit Auwälder im Stadtgebiet vorhanden oder in Planung?
- In welchen Bereichen ist eine Erweiterung von Auwäldern ökologisch notwendig oder wünschenswert, wo und wie ist sie umsetzbar?

- Welche Probleme werden von Seiten der Verwaltung hauptsächlich gesehen, die Erweiterung und Neuanlage von Auwäldern erschweren oder verhindern?

Wir beantragen:

- Die Verwaltung erarbeitet ein Programm für die Pflege und Erweiterung der Auwälder in Erlangen. Sie wird gebeten zu benennen, was an Personal und zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich ist und welche Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)

gez. Tina Prietz (Sprecherin für Klimaschutz, Klimaanpassung, Natur- und Artenschutz)

gez. Kerstin Heuer (Sprecherin für Bauwesen)



F.d.R.: Wolfgang Most
(Geschäftsführung)